

Zeitschrift: Mitteilungsblatt / Schweizerische Gesellschaft für Familienforschung =
Bulletin d'information / Société suisse d'études généalogiques =
Bollettino d'informazione / Società svizzera di studi genealogici

Herausgeber: Schweizerische Gesellschaft für Familienforschung

Band: - (1999)

Heft: 59

Rubrik: Jahresbericht des Bibliothekars SGFF für das Jahr 1998 = Rapport du
bibliothécaire pour l'exercice 1998

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 08.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Jahresbericht des Bibliothekars SGFF für das Jahr 1998

Dies ist der letzte Bericht des nach 20jähriger Tätigkeit zurücktretenden Amtsinhabers. Vom 1. Januar 1999 an wird Herr Huldrych Gastpar mein Amt übernehmen.

Bibliotheksstatistik

Wir erhielten oder erwarben 43 Bände, 34 Broschüren, 36 Blätter, 1 Tafel und 5 Periodica-Bände. Für das Jahr 1998 insgesamt 119 Einheiten.

Der Bestand der Bibliothek betrug 1997: 6767 Einheiten, Ende 1998: 6886 Einheiten.

Es darf hier erwähnt werden, dass wir von Herrn K. Inalbon-Furrer aus Brig für Fr. 600.-- 36 Stammtafeln von Walliser Familien erwerben konnten. Herrn Mario von Moos ist diese Bereicherung der Walliser Genealogie zu verdanken. Die Blätter können allerdings nur im Lesesaal der Landesbibliothek in Bern eingesehen werden.

Geschenke.

Immer wieder sind wir allen Spendern von Buchgeschenken zu grossem Dank verpflichtet. Wir können für das eingesparte Geld andere, wichtige Werke kaufen.

Folgenden Spendern sei für ihre überlassenen Werke recht herzlich gedankt: Kurt **Aerne-Frehner** und Hans **Frehner-Tabary**, **Theodor Allensbach**, Rico **Ariconi**, Kurt **Bächtold**, Christian **Balli**, Konrad **Basler**, Oscar T. **Berner**, Wolf H. **Bickel**, Max **Bohli** und Jürg **Wagner**, Robert **Britschgi**, Herbert **Bruhin**, Dominik **Burckhardt**, Richard **Buomberger**, Vieira **Camargo** und Carlos **Ruy**, Clara **Capaul-Hunkeler**, Dominique **Décosterd**, Jaques **Descheemaeker**, Benoit de Diesbach **Belleroyche**, Jocelin **Fisher**, Adolf Conrad **Frick-Gerster**, Aquilino **Gnesa** und Stefano **Mussio**, Hans **Gubser**, Heinrich **Günthard-Kessler**, Heinrich **Hablützel**, Daniel Hagmann, Franz **Helfenstein**, Albert Emanuel **Hoffmann**, Erhard **Jau**, Edi **Inderbitzi-Gisler**, Franz Josef **Keller**, Anna **Kost-Ineichen**, Emil **Looser-Knellwolf**, Adolf **Meier**, Herdis **Modeen**, Alice **Müller**, Louis **Nussbaumer**, Beatrice **Risch-Mallepell**, Horst **Rosenstock**, Alexander **Roth**, Christian **Rubi**, Walter **Sand**, Viktor **Schobinger**, Oswald **Schwitzer**, Peter **Steiner**, Kornel **Stieger**, A. **Hürlimann** und Georg **Dietschi**, Ray

R.Switzer, Werner Tanner-Kuhn, Ida und Lilly Thalmann, Christoph Johannes Tscharner, Othmar J.A. Urscheler, Laszlo A.Vaskovits und Heike Lipinski, Werner Vogler, Mario von Moos, Stephan Weber-Hilty, Hervé de Weck, Ambros P. Widmer, Erich Wildermuth, Thierry Zuber, und Johann Paul Zwicky.

Anfragen

1998 erhielten wir 9 Anfragen aus der Schweiz, 6 aus Deutschland, 3 aus den USA und 1 aus Kanada.

Ausklang

Zum Schluss bleibt mir die angenehme Pflicht, all meinen Kollegen, die mich während den letzten Jahren auf meinen Wegen begleitet haben, für ihre stete Kollegialität und Zusammenarbeit herzlich zu danken. Dank vor allem auch Herrn von Moos. Durch seine unermüdliche Arbeit konnten viele sonst unauffindbare Bücher zum Vorschein gebracht werden. Eine stete Hilfe für mich.

Der SGFF und all seinen Mitgliedern wünsche ich eine gedeihliche Zukunft. Auch ihnen gilt mein Dank.

Der Bibliothekar: Edgar Kuhn

Rapport du bibliothécaire pour l'exercice 1998

Ceci est le dernier rapport du titulaire après 20 ans d'activité, M. Huldrych Gastpar reprenant cette fonction dès le 1^{er} janvier 1999.

Statistique de la bibliothèque

Nous avons reçu ou acquis 43 livres, 36 brochures, 5 périodiques et 1 tableau généalogique au cours de l'année 1998, pour un total de 119 documents. L'ensemble de la bibliothèque, qui comptait 6'167 documents l'année

dernière, passe ainsi à 6'886 documents à fin 1998.

Mentionnons encore que nous avons pu acquérir, de M. K. Inalbon-Furrer de Brigue, 36 tableaux généalogiques de familles valaisannes pour la somme de Fr. 600.--. Nous devons cette intéressante acquisition à M. Mario von Moos. Ces documents ne peuvent toutefois être consultés qu'en salle de lecture de la Bibliothèque nationale à Berne.

Dons

Une fois de plus, nous adressons nos plus vifs remerciements à tous nos généreux donateurs. Grâce à leur contribution, il nous est possible d'économiser des fonds qui permettent d'autres acquisitions importantes. Notre gratitude s'adresse particulièrement aux donateurs suivants :

Kurt Aerne-Frehner et **Hans Frehner-Tabary**, **Theodor Allensbach**, **Rico Ariconi**, **Kurt Bächtold**, **Christian Balli**, **Konrad Basler**, **Oscar T. Berner**, **Wolf H. Bickel**, **Max Bohli** et **Jürg Wagner**, **Robert Britschgi**, **Herbert Bruhin**, **Dominik Burckhardt**, **Richard Buomberger**, **Vieira Camargo** et **Carlos Ruy**, **Clara Capaul-Hunkeler**, **Dominique Décosterd**, **Jaques Descheemaeker**, **Benoit de Diesbach Bellerocche**, **Jocelin Fisher**, **Adolf Conrad Frick-Gerster**, **Aquilino Gnesa** et **Stefano Mussio**, **Hans Gubser**, **Heinrich Günthard-Kessler**, **Heinrich Hablützel**, **Daniel Hagmann**, **Franz Helfenstein**, **Albert Emanuel Hoffmann**, **Erhard Jau**, **Edi Inderbitzi-Gisler**, **Franz Josef Keller**, **Anna Kost-Ineichen**, **Emil Looser-Knellwolf**, **Adolf Meier**, **Herdis Modeen**, **Alice Müller**, **Louis Nussbaumer**, **Beatrice Risch-Mallepell**, **Horst Rosenstock**, **Alexander Roth**, **Christian Rubi**, **Walter Sand**, **Viktor Schobinger**, **Oswald Schwitter**, **Peter Steiner**, **Kornel Stieger**, **A. Hürlimann** et **Georg Dietschi**, **Ray R. Switzer**, **Werner Tanner-Kuhn**, **Ida und Lilly Thalmann**, **Christoph Johannes Tschärner**, **Othmar J.A. Urscheler**, **Laszlo A. Vaskovits** et **Heike Lipinski**, **Werner Vogler**, **Mario von Moos**, **Stephan Weber-Hilty**, **Hervé de Weck**, **Ambros P. Widmer**, **Erich Wildermuth**, **Thierry Zuber**, und **Johann Paul Zwicky**.

Demandes d'ouvrages

En 1998, nous avons reçu 9 demandes de Suisse, 6 d'Allemagne, 3 des Etats-Unis et une du Canada.

Conclusion

Pour terminer, il ne me reste l'agréable devoir de remercier cordialement tous les collègues qui m'ont accompagné tout au long de ces années, pour les bons rapports que nous avons entretenus et pour leur excellente collaboration. Un merci particulier à M. von Moos qui, grâce à son infatigable travail, a permis de réunir bon nombre d'ouvrages normalement introuvables ; il m'a été d'une aide précieuse. Enfin, j'exprime ma gratitude à la SSEG et à tous ses membres et leur souhaite un avenir prospère.

Edgar Kuhn, bibliothécaire sortant

Jahresbericht des Verwalters der Schriftenverkaufsstelle

Wie immer in den Jahren ohne eine neue Veröffentlichung aus der Serie Arbeitshilfen für Familienforscher ist auch im Jahre 1998 der Gesamtumsatz gegenüber dem Vorjahr zurückgegangen. Immerhin wurden auch so noch total 105 Exemplare der verschiedenen Arbeitshilfen verkauft. Der Umsatz der übrigen verkauften Literatur stieg dagegen von Fr. 1341.90 (1997) auf Fr. 3177.25 (1998). Total konnte an die SGFF der Betrag von Fr. 2952,90 überwiesen werden.

Es mag bei dieser Gelegenheit interessieren, dass der Preis für alte Nummern des Familienforschers und der Jahrbücher zu einem grossen Teil stark reduziert wurde. So kosten jetzt viele Jahrbücher lediglich noch Fr. 5.-. Ausnahmen sind jene Jahrbücher, von denen nur noch wenige Exemplare vorhanden sind. In einem späteren Mitteilungsblatt werden wir ein kurz gehaltenes Inhaltsverzeichnis der Hauptbeiträge aller Jahrbücher seit 1974 veröffentlichen.

Der Leiter der Schriftenverkaufsstelle: Werner Hug